

4.3.4. Verdunsten

Wir wissen schon:

1. Flüssigkeiten	Gase
- zwischen den Teilchen	- zwischen den Teilchen
wirken große Kräfte	wirken kleine Kräfte
- Teilchen haben kleinen	- Teilchen haben großen
Abstand zueinander	Abstand zueinander
2. Die Temperatur ist ein Maß für die Durchschnittsgeschwindigkeit der Teilchen eines Stoffes. (Durchschnittsgeschwindigkeit heißt, es gibt langsamere und schnellere Teilchen)	

Als VERDUNSTEN bezeichnet man den physikalischen Vorgang, bei dem Flüssigkeiten in den gasförmigen Zustand übergehen, obwohl die Siedetemperatur noch nicht erreicht ist.

Beim Verdunsten haben einige Teilchen an der Oberfläche der Flüssigkeit eine so hohe Geschwindigkeit, dass sie die Kohäsionskräfte überwinden können. Sie sind in der Lage, die Flüssigkeit zu verlassen.